

Das reitende Pulverfaß.

Stige von Max Feinmer.

Bier Wochen dauerte nun schon die Arbeitseinstellung auf der Montgomer...

Den Ausständigen mit bewaffneter Hand entgegenzutreten, um auf diese Weise ein...

„Nun, Rednow, wie steht's?“

„Schlecht, Mister Torsay, die Boys sind aufgeregter wie nie und drohen bei der Verwertung ihrer Forderung mit einem Antritt auf die Mine.“

Durch den Bericht war auch die letzte Hoffnung, daß durch eine Verständigung mit den Streikenden die drohende Gefahr abgewandt werden könne, zu Wasser geworden.

Wie von einer Tarantel gestochen, sprang er auf die Füße und hätte am liebsten seiner Freude durch ein lautes „Hurra“ Luft gemacht.

Wenn irgend etwas geeignet war, die Sicherheit der Minenanlagen zu garantieren, so war es der soeben gefasste Plan, dessen Ausführung in wenigen Sekunden bewerkstelligt werden konnte.

von fernher ein gellender Schrei herüber. Die Ausständigen waren im Anmarsch.

„Rednow, wollen Sie sich, bitte, mit Ihren Leuten zurückziehen. Unnötiges Reizen dieser aufgeregten Menge wollen wir doch lieber vermeiden, und unter bewaffneter Widerstand läuft doch auf nichts anderes hinaus.“

Rednow folgte der Aufforderung Torsays nicht ohne einige despektierliche Redensarten, deren Spitze sich gegen den Ingenieur richteten, in den Worten zu murren.

Klirrend brach, von Steinwürfen gestört, eine der großen, die Thür schließenden Scheiben, doch Bill Torsay hatte nur ein verächtliches Lächeln für diese durchschlagende Kennerung des Volkswillens.

„Holla, Boys!“ — Hell und kräftig wie immer klang die Stimme Torsays. — „Nest von euch, mich hier zu besuchen, nur hätte ich eure Ungeduld, mich begrüßen zu wollen, in einer etwas weniger stürmischen Weise an Fenster u. Türen zum Ausdruck bringen können.“

„Wenn mich nicht alles täuscht, habe ich die Ehre eures Besuches weniger meiner Person, als meinen Maschinen zu danken.“

„Hier, liebe Freundin, stelle ich die meine, Bräutigam, den Engros-Schlachtermeister Müller, vor!“

„Warum tragen eigentl. Kavalier alle bei Ziel mit so breite Sohlen?“

Ein gellender Pfiff, dem wieder tobendes Geheul, untermischt mit zur Ruhe mahnenden Rufsen, folgte, unterbroch hier den Redner.

„Frau Kufide hat ihrem Allen das „Mollen“ lernen lassen, damit sie ihn abends leichter nach Hause bringen kann.“

„Ich habe meinem Manne gesagt, daß er mich nicht küssen darf, wenn er nach Bier riecht!“

Lärm verstummten ließ. Nicht an das einer Vierteltonne an Größe gleichkommende Faß tretend, dabei seiner Schaupfeife mächtige Rauchwolken entlassend, griff er mit der linken Hand in das Innere der Tonne und holte eine Handvoll schwarzglänzender Körner heraus, die er seinen Besuchern entgegenreckte.

„Boys, da eure Disziplin nur stärkere Argumenten zugänglich sind, schäme ich mich glücklich, euch mit einem solchen aufwarten zu können.“

„Wir gekümmert vor Schreden hatten die Umstehenden der Erklärung Torsays zugehört, um nun, da er gendelt, mit unheimlicher Geschwindigkeit den Ausgängen zuzustreben.“

„Der Strobl hatte seiner Hut in der Hand gedrückt und war schon wieder draußen bei der Tür.“

„Wir hielten Kriegsrath. Wenn uns der Kleine Warenstein nicht beistehen wollte, wollten wir wenigstens eine Morgenpromenade auf das „Mandl“ machen.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

Der kleine Warenstein.

Von Alexander Tillmann.

Also das stand fest: Der Bauinspizitor Sepp, Spezialist von Obergainau für den Kleinen Warenstein, hatte am Kirchweihsonntag ganz andere Aufgaben als während des Sommers, da er mit Seil und Bidel seine Touristenherde auf die Jagdspitze trieb.

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

Die Dame hatte sich ausgerechnet dieses Wand zum Aufstieg erlösen. „Sehr angenehm“, sagte sie, als wir uns vorbeugten, schaukelte mit einem Fuß in der Luft und trat einen losen Felsblock in die blaue Tiefe.

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

Kirchweihstag. Auf den Hüften ritten neben dem Gamsbart brennrote Getreideblüten u. aus den Krachlebernen blinten vielberühmte Rinder.

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“

„Der Strobl war ein Vortier-Meister zum Höllenthal u. gehörte zum Typus des Gormischal-Bildes mehr als die meisten der über die Riffel gerade noch herüberhinkenden.“

„Das Mandl ist eine Art Höder am Warenstein-Massiv. Seine kleine Kuppe, die gerade über der Höllenthal-Klamm thronet, ist der erste Abgang der wildgeackerten Gratlinie.“



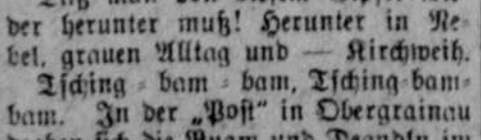
„Hier, liebe Freundin, stelle ich die meine, Bräutigam, den Engros-Schlachtermeister Müller, vor!“



„Warum tragen eigentl. Kavalier alle bei Ziel mit so breite Sohlen?“



„Frau Kufide hat ihrem Allen das „Mollen“ lernen lassen, damit sie ihn abends leichter nach Hause bringen kann.“



„Ich habe meinem Manne gesagt, daß er mich nicht küssen darf, wenn er nach Bier riecht!“



„Aber, wie können Sie nur Ihren Mann so zum Trinken verleiten!“